

Wiesenbrüter

Wiesenbrüter sind Vogelarten, die auf wechselfeuchte Wiesen angewiesen sind. Vor allem in extensiv genutzten Wiesen ist der Bewuchs relativ inhomogen, sodass die Wiesenbrüter recht gut getarnt sind. Gleichzeitig können sie potentielle Feinde sehr schnell wahrnehmen. Zu den Wiesenbrütern gehören der [Brachvogel](#) und der [Kiebitz](#). Wiesenbrüter ernähren sich von Schnecken, Würmern und Bodeninsekten.



Großer Brachvogel

(*Numenius phaeopus*)

Der Große Brachvogel ist der größte europäische Watvogel. Er hat einen wohlklingenden, flötenden Gesang. Markant ist sein langer gebogener Schnabel.



Foto: Rudi Tändler

Kiebitz (*Vanellus vanellus*)

Der Kiebitz bevorzugt Feuchtwiesen, Weiden, Moore und Sümpfe. Aber auch Äcker werden als Brutgebiet angenommen. Der Flug ist unverkennbar flatternd mit Kapriolen.



Fotos: Karl-Heinz Dichtl



Der Kiebitz ist ein Nestflüchter.